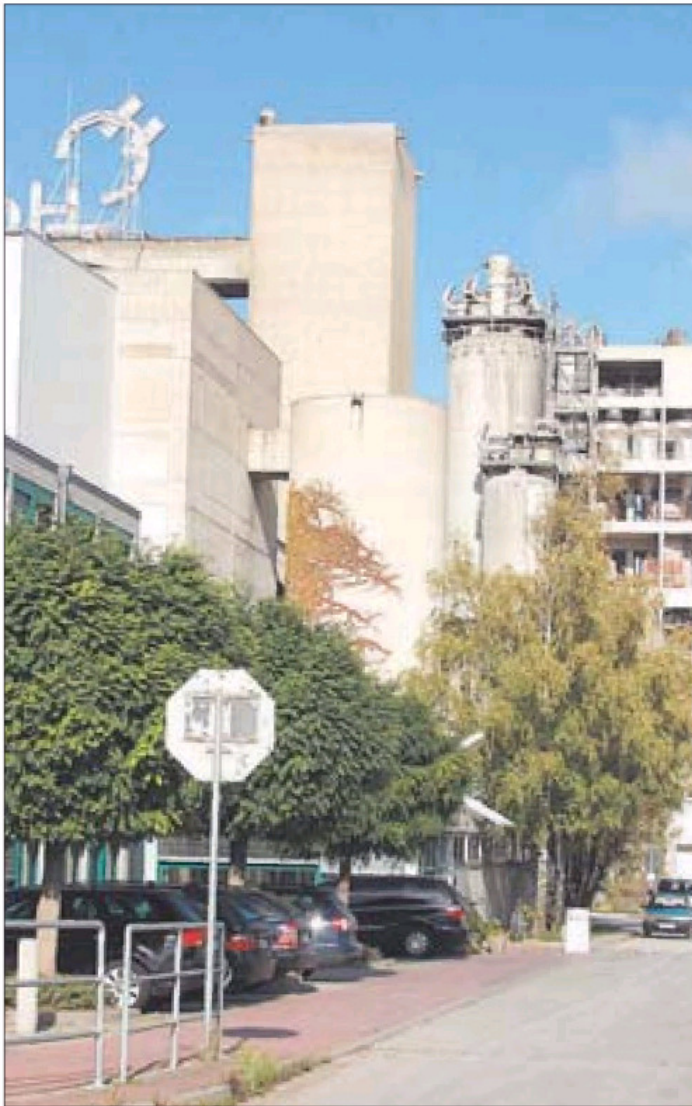


Zwischenfall im Zementwerk

Anwohner klagen über Schmutzschicht auf Autos – Holcim: Ursache ist Störung im Kühler



Nach dem Zwischenfall im Holcim-Zementwerk läuft die Produktion jetzt wieder reibungslos. Eggers

Zwischenfall im Zementwerk: Aus einem Kühler der Firma Holcim ist Staub ausgetreten. Anwohner klagen über eine Schmutzschicht auf ihren Autos, die sich nicht mit einer normalen Wäsche beseitigen lässt. Holcim macht eine Störung in einem Kühler dafür verantwortlich. Eine Gefährdung für die Bürger schließt die Firma jedoch aus.

VON KATJA EGGERS

HÖVER. Am Dienstagmorgen fanden mehrere Anwohner ihre Autos, Briefkästen und Gartenmöbel mit einer dicken Staubschicht bedeckt. „Die Partikel waren hell und sandig“, sagt Michael Meyrich. Um Blütenstaub oder aufgewirbelte Erde habe es sich dabei jedoch eindeutig nicht gehandelt. Mario Kuhls bestätigt Meyrichs Schilderungen. „Auch wir waren von dieser merkwürdigen Luftverschmutzung betroffen“, sagt der Höveraner.

Kuhls ließ sein Auto daraufhin in einer Waschstraße in Hannover säubern. „Die merkwürdige, graue Sprenkelung auf Scheiben und Lack blieb jedoch“, sagt er. Das Waschunternehmen habe ihm daraufhin erklärt, dass es sich dabei nicht um eine normale Verschmutzung handele. Der Dreck lasse sich nur mit einer Spezialbehandlung entfernen.

Werksleiter Markus Seglias bedauert den Vorfall: Bei der Staubschicht handele es sich um feinste Partikel von sogenanntem abbindenden Klinkerstaub. Dieser entstehe bei der Zementherstellung.

Der Staub sei am Montagabend durch die Ritzen eines Kühlers entwichen, erklärt der Werksleiter. Dort sei es aufgrund einer Störung im Produktionsprozess kurzzeitig

Anzeige

ORTHOPÄDIE
RENTZ
...und alles geht gut!
SCHUHE

- ◆ Einlagen nach Computerdigitalisierung
- ◆ individuelle orthopädische Maßschuhe
- ◆ plantare Fußdruckmessung
- ◆ Bequemschuhe

Schmiedestraße 35 · Burgdorf
Telefon (0 51 36) 14 40

39567101_09101603590000109

zu einem Überdruck gekommen. „Ursache war vermutlich eine Stromunterbrechung“, sagt Seglias.

Im Werk wurde daraufhin der dazugehörige Ofen ausgeschaltet, der Schaden behoben und danach der Ofen wieder hochgefahren. „So etwas kann mal passieren“, sagt Seglias. Der Staubbienstand sei jedoch nicht gesundheitsgefährdend, betont er.

Am Dienstagmorgen meldeten sich bei Holcim bereits mehrere Autofahrer und beschwerten sich über den Staub. Holcim gab ihnen einen Gutschein für eine spezielle Autowäsche. Der Staub konnte dadurch aber nicht vollständig beseitigt werden. Das Zementwerk hat inzwischen eine alternative Reinigungsmöglichkeit gefunden. Betroffene Anwohner erhalten jetzt einen Gutschein über eine Handreinigung in einem Kraftfahrzeugfachbetrieb.

Quelle: Anzeiger für Lehrte und Sehnde vom 16.10.2009